

Folgende Fortbildungstermine werden angeboten :

In Backnang:	07.12.2011 (M I)
Grundschule Maubach	07.03.2012 (M II)
Stübener Weg 1	09.05.2012 (M III)
71522 Backnang	

In Attenweiler:	18.01.2012 (M I)
Grundschule Attenweiler	18.04.2012 (M II)
Bachstraße 7	20.06.2012 (M III)
88448 Attenweiler	

In Bietigheim Bissingen:	01.02.2012 (M I)
Schillerschule Bissingen	02.05.2012 (M II)
Bahnhofstraße 10	04.07.2012 (M III)
74321 Bietigheim-Bissingen	

In Freiburg:	11.01.2012 (M I)
Reinhold-Schneider-Schule	21.03.2012 (M II)
Lindenmattenstraße 2	13.06.2012 (M III)
79117 Freiburg i.Br.	

In Reutlingen:	14.12.2011 (M I)
Hermann-Kurz-Schule	14.03.2012 (M II)
Gminderstraße 40	23.05.2012 (M III)
72762 Reutlingen	

Veranstaltungsdauer
14.00 Uhr — 17.00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung erhalten auf Antrag Ersatz der Reisekosten durch die Hector-Stiftung II.

Bitte bringen Sie vorbereitete Reisekostenanträge zu der Veranstaltung mit.

Die Anmeldung für die Fortbildungsveranstaltungen erfolgt bei der Landeskoordination der Hector-Stiftung II mit Formblatt **durch die Geschäftsführer**.

Eine Zulassung oder eine Benachrichtigung bei Überbelegung erhalten Sie spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung.

Kontaktdaten

Landeskoordination der Hector-Stiftung II
Silberburgstraße 158
70178 Stuttgart
Fax: 0711 6673-7883
E-mail: hector-s@versanet.de

Referentin für alle Fortbildungsveranstaltungen:

Frau Diplom-Pädagogin Stephanie Wierz
Tiefburgschule GS Heidelberg

Fortbildungsangebote für Hector-Kinderakademien

finanziert von der
Hector-Stiftung II



Hector Stiftung II



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Modul I (M I)

I. „Hochbegabung“

Vom Facettenreichtum eines Phänomens und den Möglichkeiten und Grenzen seiner Identifikation

In dieser Veranstaltung kommen wir vom Begriff zum Phänomen. Interessante Beispiele werden vorgestellt. Kritische Fragen werden aufgeworfen. Wie sieht „die Hochbegabung“ eigentlich aus? Inwieweit können „Checklisten“ hilfreich und zuverlässig sein? Mit dem Ziel der Sensibilisierung aller Teilnehmer/innen soll die Identifikation künftig leichter gelingen.

Zielgruppe:

Geschäftsführer/innen
Interne und externe Dozentinnen/
Dozenten
Grundschullehrer/innen
Erzieher/innen

Teilnehmerzahl:

maximal 40

Modul II (M II)

II. Planung attraktiver, außerschulischer Lernangebote für besonders interessierte, motivierte, kreative, begabte und hoch begabte Grundschul Kinder

Die Veranstaltung ist besonders für externe Dozenten, natürlich aber auch für andere Interessierte geeignet. Es geht um Modalitäten rund um die Kursplanung und Kursgestaltung. Verschiedene Kursbeispiele werden aufgezeigt und analysiert. In der Veranstaltung sollen auch Konzeptionen angeregt und entworfen werden.

Zielgruppe:

Geschäftsführer/innen
Externe Dozentinnen/Dozenten

Teilnehmerzahl:

maximal 20

Modul III (M III)

III. Mit hoch begabten Kindergarten- und Grundschulkindern individuelle Lernwege gehen

Damit Lernen und Leben mit hoch begabten Kindergarten- und Grundschulkindern eine ideale und harmonische Entwicklung nehmen kann, sind *Individualisierung* und *Differenzierung* auf dem Weg hin zur Zufriedenheit, zum Lernerfolg und zur Leistungsexzellenz notwendige, pädagogische Voraussetzungen.

Zielgruppe:

Geschäftsführer/innen
Externe Dozentinnen/Dozenten

Teilnehmerzahl:

maximal 20